

Uster für Kinder und Familien



DIE STADTPARTEI



- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
- **Bezahlbarer Wohnraum für Familien**
- **Attraktives Wohnumfeld für Familien**
- **Sicher unterwegs in Uster**

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Familie und Gesellschaft haben sich in den letzten Jahrzehnten enorm verändert: Familien werden kleiner, der Anteil von Alleinerziehenden und von Familien, in denen beide Elternteile erwerbstätig sind, steigt ständig weiter. Dieser Entwicklung muss die Schule Rechnung tragen: Eine kinder- und familiengerechte Volksschule mit gut ausgebauten Betreuungsangeboten ist für Uster von zentraler Bedeutung. Blockzeiten, Mittagstische, Aufgabehilfen und Auffangzeiten müssen heute auch in Uster eine Selbstverständlichkeit sein.

Das Schulmodell der Zukunft sind aber Tagesschulen. Erfahrungen in anderen Ländern zeigen, dass Kinder nicht nur mehr und besser lernen, sondern dass Tagesschulen auch integrierend wirken und die Leistungen sowie die sozialen Kompetenzen der Kinder fördern. Für eine fortschrittliche Schule braucht es deshalb die flächendeckende Einführung von Tagesschulen.

Vordringlich ist weiter eine bedarfsgerechte Anzahl von subventionierten Krippenplätzen. Die Elternbeiträge für diese Plätze sind dabei so festzulegen, dass auch Familien mit mehreren Kindern oder mit geringem Einkommen vom Angebot profitieren können.

Bezahlbarer Wohnraum für Familien

In den letzten Jahren ist in Uster vor allem Wohneigentum im mittleren und höheren Preissegment gebaut worden. Uster braucht aber auch ein Angebot an bezahlbaren Wohnungen, insbesondere für Familien mit Kindern. Hier steht auch die Stadt Uster in der Pflicht: Sie muss städtisches Land vermehrt im Baurecht abgeben und insbesondere den genossenschaftlichen Wohnungsbau fördern. Diese stellen nicht nur kostengünstigen Wohnraum zur Verfügung, sondern fördern auch gemeinschaftliche Einrichtungen überdurchschnittlich stark und leisten immer wieder wichtige Impulse für eine ökologischere und energiesparendere Bauweise.

Attraktives Wohnumfeld für Familien

Zu einem attraktiven Wohnumfeld gehören auch mehr und kindergerecht gestaltete Spielplätze sowie Tempo 30 in den Wohnquartieren. Kinder können Tempo und Geschwindigkeit im Verkehr oft nicht richtig einschätzen und sind deshalb beim Spielen oder auf dem Schulweg besonders stark gefährdet. Speziell an Schulwegen ist die Sicherheit auf der Strasse mit Temporeduktionen und baulichen Massnahmen zu verbessern. Um diese durchzusetzen, braucht es zudem vermehrt gezielte Verkehrskontrollen durch die Stadtpolizei. Das Angebot an sauberen und intakten Spielplätzen ist zu pflegen und wo nötig auszubauen.

Sicher unterwegs in Uster

Auch Kinder müssen sich ohne Gefahr auf den Strassen bewegen können. Gefährliche Verkehrssituationen sind mit baulichen Massnahmen zu entschärfen sowie Velowege und -unterführungen genügend breit und sicher anzulegen. Mit der Volksinitiative «Für ein fussgängerfreundliches Zentrum» will die SP Uster das zentrale Geviert zwischen Bahnhof und Zürichstrasse so weit als möglich vom Autoverkehr befreien und für Kinder und Familien attraktiver machen. Ferner braucht es flächendeckend Niederflurbusse, damit Eltern mit Kinderwagen einfach ein- und aussteigen können.



DIE STADTPARTEI

SP Stadt Uster

Postfach

8610 **Uster**

info@sp-uster.ch

www.sp-uster.ch

splog.sp-uster.ch

PC-Konto: 80-51253-5

Konzept: Stefan Feldmann, Uster **Grafik:** DTP Atelier F. Gut, Uster **Illustrationen:** Kaspar Thalman, Uster